

Dresden, den 4. November.

Se. K. M. haben dem Zahnarzte A. S. Kostaing zu Dresden gestattet, das ihm verliehene Prädicat als großherz. weimar. Hofzahnarzt in hiesigen Landen zu führen.

— Sicherem Vernehmen nach haben Se. M. der König geruht, daß der neuen, von der innern Bauhner Straße nach der Wasserstraße führenden Verbindungsstraße zu Ehren Sr. K. K. H. des Erzherzogs Carl Ludwig, Statthalters in Tyrol, der Name „Karlsstraße“ beigelegt werde.

— Gestern Mittag hatten die H. H. Oberbürgermeister Pfotenhauer und Stadtverordnetenvorsteher D. Arnest eine Audienz bei S. K. M. und der Prinzessin Braut, um im Namen der Stadt Dresden das von uns bereits erwähnte prachtvolle Album zu überreichen. S. K. M. wie die Prinzessin Braut sprachen sehr erfreut ihren Dank für diese schöne Gabe aus.

— Zur Herstellung und Aufrechthaltung der Ordnung während der kirchlichen Feierlichkeiten wird nach einer Bekanntmachung der K. Polizeidirection die alte Elbbrücke, der Schloß- und Theaterplatz heute von 11 Uhr Morgens an bis nach völliger Beendigung der kirchlichen Feierlichkeiten für Fuhrwerk und Reiter gesperrt sein.

— Am 8. und 9. Nov. finden die Abendfeste bei dem K. K. Oesterr. Gesandten und Herrn Staatsminister v. Beust statt.

— Heute sind es 32 Jahre, daß zu Wien die Vermählung S. K. K. H. des Erzherzogs Franz Carl und der Frau Erzherzogin Sophie stattfand. An diesem Tage nun, der zugleich das Namensfest des durchlauchtigsten Bräutigams bildet, wird die Vermählung Sr. K. K. H. des Erzherzogs Carl Ludwig, Statthalters von Tyrol und Vorarlberg, mit S. K. H. der Prinzessin Margarethe von Sachsen gefeiert werden.

— Den bisher getroffenen Bestimmungen zufolge wird die Hochzeit S. K. H. der Prinzessin Anna mit Sr. K. K. H. dem Erbgroßherzoge von Toscana am 24. d. begangen werden, und zwar in der Kapelle im K. Schlosse. Der erlauchete Vater des Bräutigams wird zu der Feierlichkeit hier erwartet. Im K. Hoftheater wird Webers Oberon mit neuer prachtvoller Ausstattung bei diesem Anlasse gegeben werden.

— Die Messung und körperliche Untersuchung der Gestellpflichtigen und zwar der im J. 1836 gebornen und demnach in diesem Jahre militärpflichtigen Mannschaften, sowie der, der anderweiten Gestellung unterworfenen, bei den Rekrutierungen 1854 und 1855 als mindertüchtig zurückgestellten Dienstreservisten für die in den Gerichtsamtbezirken Dresden, Wilsdruff, Döhlen und Schönfeld, sowie im Stadtbezirke Dresden findet vom 28. Nov. an bis mit 13. Dec. d. J., mit Ausschluß der dazwischen liegenden Sonntage, auf dem Gewandhause in Dresden statt. Als Reclamationschlußtermin, bis zu welchem alle Befreiungsansprüche und Einwendungen anzubringen sind, ist der 19. Dec. d. J. und der 20. Dec. d. J. als Termin zur Bescheidung auf diese Anbringen, an welchem sämtliche Reclamanten sich ohne besondere Vorladung an der Aushebungsstelle in Dresden auf dem Gewandhause vor der dort wieder zusammentretenden Rekrutierungs-Commission persönlich einzufinden haben, anberaumt worden. Hinsichtlich der bei diesem Termine Außengebliebenen wird die sie betreffende Entscheidung für publicirt erachtet werden, Diejenigen, deren vorgebrachte Befreiungsgründe von der Rekrutierungs-Commission verworfen worden und die

dagegen Recurs an die K. Kreisdirection ergreifen wollen, haben dies bei Verlust desselben noch vor dem Ablaufe des vorbemerkten Bescheidungstermines der Rekrutierungs-Commission zu erklären. Die Frist, innerhalb welcher von der Stellvertretung Gebrauch gemacht werden kann, schließt mit dem 30. Dec. d. J. und sind diesfallige Erklärungen längstens bis an diesem Tage, bei Verlust des Rechts, sich vertreten zu lassen, unter gleichzeitiger Erlegung des Einstandsgeldes bei der K. Amtshauptmannschaft zu bewirken.

— Die Jagdnußung auf den 2617 Acker umfassenden jagdbaren Fluren der Gemeinde Grumbach soll den 19. Nov. 1856 Nachm. 2 Uhr im dasigen Gasthose in 4 einzelnen Abtheilungen im Wege des Meißgebots auf 6 Jahre anderweit verpachtet werden.

— Die populären Vorträge in der Aula der K. polytechnischen Schule, welche an mehreren Montagen Ab. 7 Uhr zum Besten des für Schüler bestimmten Reifestipendienfonds auch in diesem Winter gehalten werden sollen, beginnen am 10. Nov., Abonnementskarten im Preise von 3 Thln. sind bei dem Hausmeister der polytechn. Schule und in den Buchhandlungen von Arnold, Gottschalk und Schönfeld (C. A. Berner) zu erhalten.

— Im Asyl für erwachsene taubstumme Mädchen ist morgen Mittwoch Vorm. 11 Uhr Versammlung.

— Des Hilfsvereins angekündigter Ball kann den 13. d. M. nicht, sondern erst später stattfinden.

— Der Verein für's Leben hält heute Ab. 8 Uhr im Saale der zwei schwarzen Adler Hauptversammlung.

— Alle Mitglieder des Aushilfskrankenvereins werden eingeladen, heute Dienstag zur jährlichen Hauptversammlung auf dem Saale der Schneiderinnung Abends 8 Uhr zu erscheinen.

— Wie stark der Verbrauch des Gases in hiesiger Stadt ist, zeigt beispielsweise das K. Hoftheater. Dasselbe hat für den vergangenen Monat allein die Summe von 700 Thlr. dafür zu bezahlen gehabt.

— Wir haben bereits mitgetheilt, daß von den jüngst bei Frankenberg entsprungenen Verbrechern drei wieder festgenommen worden sind. Es ist nunmehr auch der vierte wieder eingefangen. Wie sehr diese verblendeten Menschen durch diese neue Verschuldung ihr Loos verschlimmert haben, liegt auf der Hand.

— Am 1. Nov. rannte in der Nähe der alten Elbbrücke ein Steinwagen dergestalt mit einer Droschkenkutsche zusammen, daß der Kutscher der letztern vom Boock fiel und ein Bein brach.

— Der neueste Betriebsausweis der Leipz.-Dr. Eisenbahn für den Monat Sept. d. J. weist eine Einnahme von 185,148 Thlr. nach, was mit Hinzurechnung der frühern 8 Monate bereits eine Gesamteinnahme von 1,363,994 Thlr. ergibt. Im Vergleich zu der entsprechenden Zeit des Jahres 1855 ist dies schon ein Mehr von 175,022 Thlr.

— Von gestern an trat bei der Dampfschiffahrt ein der vorgerückten Jahreszeit entsprechender Fahrplan in Wirksamkeit. Die noch im regelmäßigen Gange bleibenden Fahrten sind stromauf: früh 6 Uhr nach Leitmeritz und Nachm. 2 Uhr nach Schandau; stromab gehen Vorm. 10 Uhr und Nachm. 3 Uhr Dampfer nach Meissen, von wo wiederum Nachm. 2 Uhr eine Fahrt bis Riesa zum Anschluß an die dortigen Eisenbahnzüge die Verbindung zwischen Dresden und Riesa vermittelt. Von Meissen fährt das Dampfschiff früh 7 Uhr und Vorm. 11 Uhr, von Riesa aber früh um 8 Uhr nach Dresden.

— Im Monat October d. J. sind hier 6286 ange-

melb  
bis  
abge  
word

sahen  
der  
von  
errich  
gedac  
zwein  
so d  
ment  
den  
erfeh  
wonn  
große  
den  
seiner  
Koh  
von  
word  
darf  
ist u  
gelau

dem  
dung

sehr  
risten  
die B  
si ch  
der u  
vorge  
daß  
Zusan  
stehe,  
den  
obsch  
Beu  
müßi  
die  
Aush  
nach  
sei  
digung  
Sinn  
gehör  
Jede  
ganze  
Ausf  
dieser  
zu ve  
mit  
in de

mer  
Glück  
erfeh  
Guld  
trag  
betrag